

**Botschaft von Margaret Karram, der Präsidentin der Fokolar-Bewegung,  
an alle Angehörigen der Bewegung, im Hinblick auf die Generalversammlung**

Ihr Lieben,

wir sind unterwegs zur Generalversammlung des Werkes Mariens, die vom 1. bis zum 21. März 2026 stattfinden wird.

Für uns alle in der Fokolar-Bewegung ist diese Versammlung äußerst wichtig, denn dort werden Ideen, Vorschläge und Anträge zusammengetragen, im offenen und aufrichtigen Dialog diskutiert und anschließend wird darüber abgestimmt. Auch die neuen Leitungsgremien des Werkes werden gewählt.

In unseren Gemeinschaften, die alle an dieser ersten Phase der Konsultation beteiligt sind, haben die Arbeiten bereits begonnen. Ich lade euch herzlich ein, in dieser wichtigen Phase, die von intensivem Zuhören und gemeinschaftlicher Unterscheidungsfindung geprägt sein wird, mit dabei zu sein. So können wir die Erfahrung der Synodalität, wie sie bei der Synode gemacht wurde, fortsetzen. Ich hoffe wirklich, dass sich möglichst viele beteiligen, denn wir sind alle mitverantwortlich und somit Akteure: die Angehörigen der verschiedenen christlichen Kirchen und der verschiedenen Religionen sowie die unter uns, die keinen religiösen Bezug haben.

Wir setzen alles daran, dass auch die Kinder, Teenager und Jugendlichen mit ihrer Spontaneität und ihren kreativen Ideen aktiv teilnehmen können.

Ebenso sind alle, die sich aus irgendeinem Grund von der Bewegung entfernt haben, eingeladen, ihren Beitrag zu geben.

Das Wichtigste ist jedoch, dass wir die gegenseitige Liebe unter uns neu beleben, damit Jesus unter allen gegenwärtig sein kann. Ich betrachte die Vorbereitungen auf die Versammlung auch als Chance, unsere persönlichen Beziehungen zu vertiefen und einander immer besser kennenzulernen. Außerdem ist es eine ausgezeichnete Gelegenheit, durch das Gebet unsere Beziehung zu Gott und die Einheit unter allen zu stärken. Nur so können wir darauf vertrauen, dass der Heilige Geist uns führt, erleuchtet und inspiriert.

Vertrauen wir diesen Weg Maria an, damit sie ihr Werk bei der Verwirklichung seines Sendungsauftrags begleitet und wir unser spezifisches Ziel „Alle sollen eins sein“ immer authentischer leben können!

Ich danke euch allen für euer Engagement auf diesem Weg zur Generalversammlung! Und mein besonderer Dank gilt denen, die durch ihr Leiden den wertvollsten Beitrag dazu einbringen.

Ciao euch allen!